



ARE-Kurzinformation Nr. 236 -Serienfax u. E-Mail-Kette – vip-coop

17.09.2013

Liebe Mitglieder unseres Zusammenschlusses, der Partnerverbände und -gruppen, sehr geehrte und liebe Förderer und Mitstreiter für Rechtsstaat, Recht und Eigentum, Wiedergutmachung und Aufbau Ost, sehr geehrte Damen und Herren,

Trotz der Vielzahl aktueller Aufgaben in den Zentralbereichen II und III der ARE, d.h. „Schadensbegrenzung“ und „Aufbau Ost“, wollen wir wenige Tage vor der Bundestagswahl - und kurz nach der Bayern-Wahl - Ihnen aus aktuellem Anlass kurz einiges mitteilen, was Sie besonders beachten sollten. -

Zum „Tagesgeschäft vorab: Angefangen von der heiß umkämpften EU-Agrarreform (GAP) in Brüssel über die Chancen der weitere Umsetzung des (zumindest teilweisen) Flächen-Rückerwerbs nach unserem Erfolg 2011 bis zu den dramatisch - brisanten Entwicklungen zur (zwar späten, aber j e t z t wirkungsreichen) Wiederaufnahme der LPG- und Bodenreform-Thematik - mit dreistelligen Millionenverlusten durch Subventionsmissbrauch in den jungen Ländern – sowie der beachtlichen Konsequenzen aus der brandenburgischen „Enquete -Kommission“, die für die gesamte überfällige Aufarbeitung und Wiedergutmachung steht... usw.

Bitte nehmen Sie sich dieser Tage etwas mehr Zeit für unsere Internet – Aussagen, und schauen Sie sich die letzten ARE- Kurzinfos sowie die bekannten Beiträge „zum Thema“ in der FAZ nochmals an – und in den nächsten Tagen auch „Die Welt“ und WELT-Online“. Zudem Philipp Plickert in „MUT“ Nr. 548 , Sept.2013 .

Den Antworten der 4 Parteien CDU, SPD, FDP und Grüne zu den von unserem Partner-Zusammenschluss UOKG erstellten Wahlbausteinen (s. Internet) können Sie selbst Ihre Schlüsse ziehen. Eine AfD-Antwort liegt bisher leider nicht vor, wurde nochmals nachgefragt. Direkte Kontakte der AfD gibt es bisher weder mit der ARE noch mit der UOKG.

Die ARE wird selbst keine einseitige „Wahlempfehlung“ abgeben, sondern muss handlungsfähig bleiben - auch am Tag danach. Innerhalb dreier Parteien- CDU, SPD, FDP- gibt es Ansätze für Fortschritte in der Rechtsstaatlichkeit, bei der Grünen ein klares Nein. -

Was nun unbedingt zu verhindern ist: 1.) Rot-Grün- mit Tolerierung Dunkelrot; 2.) Große Koalition, weil dann die Merkel-Politik noch mehr in Richtung SPD und damit „Staatsverklumpung“ abzurutschen droht. CDU und FDP verdienen in der Tat heftige Kritik, es könnte aber noch schlimmer kommen (siehe : Niedersachsenwahl). Fazit: Eine Entscheidung kann Ihnen leider nicht abgenommen werden. Hilfreich wäre es gewesen, wenn vorher - wie immer wieder angeregt - mit Abgeordneten und

Kandidaten in den Wahlkreisen und Parteibüros gesprochen worden wäre. Dafür ist es auch nach dem 22.09. übrigens nicht zu spät. Von den „Altkadern“ im Osten könnte man übrigens etwas lernen. Sie haben z.B. erreicht, dass die Linkspartei Aberhunderte der Subventionsmillionäre der Agrar-Megastruktur aus LG-Nachfolgern vehement vertritt – auch bei Schäuble mit Erfolg, siehe dazu die „Privatisierungsgrundsätze von 2010“ für die Großbetriebe (bis 450 ha Land pro Betrieb zusätzlich ohne die gesetzlich vorgeschriebene Ausschreibung = ca.600 Mio. Verlust für den Fiskus usw.

Mit diesem kleinen Exkurs und der Bitte, sich bei Fragen und Überlegungen zum Wahltag und zur Arbeit ab 23. September gern an uns zu wenden, verbleiben wir für heute mit besten Grüßen

***Ihr ARE-Team und
Manfred Graf von Schwerin
-ARE-Bundesvorsitzender-***



Zur Erinnerung, um was es grundsätzlich geht: Wir Rechtsstaatler stemmen uns gegen die fortschreitende „Kernschmelze der Rechtstaatlichkeit“, für die es auch die neuen beunruhigenden Bereiche gibt, die vor allem von maßgeblichen Wirtschaftswissenschaftlern thematisiert werden. D.o.

Besuchen Sie uns im Internet: www.are-org.de

ARE-Plänitz : Hofstraße 5, 16845 Plänitz bei Neustadt/Dosse, Tel.:033970/ 51874 / 6, Fax 033970/ 51875

ARE-Zentrum Hessen: Westendstr. 14a, 34305 Niedenstein, Tel.: 05624/ 926258, Fax: 05624/ 926268

e-Mail: Info@ARE.org, Internet: <http://are-org.de>

Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin BLZ: 16061938 Konto-Nr.: 10 3012794